

Freitag, den 7. Mai 2021
Jahrgang 17 · Nummer 5

Mitteilungsblatt für das Amt Lieberose/Oberspreewald

Gemeinden Alt Zauche-Wußwerk, Byhleguhre-Byhlen, Jamlitz, Neu Zauche,
Schwielochsee, Spreewaldheide, Straupitz (Spreewald) und der Stadt Lieberose

Beilage: Amtsblatt für das Amt Lieberose/Oberspreewald



Foto: J. J.

Mitteilungen des Amtes

Sprechzeiten und Telefonnummern des Amtes Lieberose/Oberspreewald

Verwaltungsstellen:	Lieberose	Straupitz			
Montag	geschlossen	geschlossen			
Dienstag	08:30 - 11:30 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr	08:30 - 11:30 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr	Außerhalb der Sprechzeiten können Termine gesondert vereinbart werden.		
Mittwoch	- geschlossen -	- geschlossen -			
Donnerstag	08:30 - 11:30 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr	08:30 - 11:30 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr			
Freitag	08:30 - 11:30 Uhr	08:30 - 11:30 Uhr			
	Markt 4 15868 Lieberose	Kirchstraße 11 15913 Straupitz (Spreewald)			
Amtsleiterin	Herr Boschan	035475 863-0			Straupitz
Zentrale/Sekretariat	Frau Hübner	035475 863-0			Straupitz
<u>Amt für allgemeine Verwaltung und öffentliche Ordnungsangelegenheiten</u>					
Amtsleiterin	Frau Chilla	035475 863-16			Straupitz
Allgemeine Verwaltung	Frau Krischock Frau Scherfeld	035475 863-12 035475 863-77	oder	033671 638-77	Straupitz Lieberose
Personalamt	Frau Ulbricht-Harnath	035475 863-10			Straupitz
Einwohnermelde- und Ordnungsamt	Frau Rössel Frau Klaffert	035475 863-18 035475 863-19			Straupitz Straupitz
Einwohnermeldeamt	Frau Gerhardt	035475 863-58	oder	033671 638-58	Lieberose
Friedhofswesen	Frau Levermann	035475 863-58	oder	033671 638-58	Lieberose
Feuerwehr/Systembetreuer	Herr Resagk	035475 863-17			Straupitz
Ordnungsamt	Frau Schulz	035475 863-57	oder	033671 638-57	Lieberose
Standesamt	Frau Gerhardt	035475 863-75	oder	033671 638-75	Lieberose
Gewerbeamt	Frau Worreschk	035475 863-61			Straupitz
<u>Amt für Finanzverwaltung</u>					
Amtsleiterin	Frau Ulbrich	035475 863-25			Straupitz
Haushaltswesen	Frau Hippel	035475 863-20			Straupitz
Anlagenbuchhaltung/ Controlling	Frau A. Gubella Frau N. Noack	035475 863-28 035475 863-26			Straupitz Straupitz
Kasse/Vollstreckung	Frau Theis	035475 863-21			Straupitz
Kasse	Frau Sieczka	035475 863-31			Straupitz
Kasse	Frau Wichmann	035475 863-31			Straupitz
Steuern/ Gewässerunterhaltung	Frau Woick Frau Schan Frau Schröder	035475 863-27 035475 863-30 035475 863-24			Straupitz Straupitz Straupitz
<u>Amt für Bildung/Kultur und Bauwesen</u>					
Amtsleiterin	Frau Joppich	035475 863-15			Straupitz
Schulen/ Kindertagesstätten	Frau Otto Frau Hällmchen	035475 863-23 035475 863-56	oder	033671 638-56	Straupitz Lieberose
Baubetreuung	Frau Hebler	035475 863-50	oder	033671 638-50	Lieberose
Bauleitplanung	Herr Asmus	035475 863-51	oder	033671 638-51	Lieberose
Rechnungswesen	Frau K. Noack	035475 863-52	oder	033671 638-52	Lieberose
Liegenschaften	Herr Oldenburg	035475 863-59	oder	033671 638-59	Lieberose
Bauwesen	Herr Schulze	035475 863-54	oder	033671 638-54	Lieberose
Pachten	Frau Dalick	035475 863-53	oder	033671 638-53	Lieberose
Wohnungsverwaltung	Frau Schan	035475 863-32			Straupitz
<u>Rechnungsprüfung</u>	Herr Christoph, Frau Fabian	035475 863-43			Straupitz
<u>Fax</u>		035475 863-65 033671 638-78			Straupitz Lieberose
E-Mail:		amt@lieberose-oberspreewald.de			
Internet:		www.lieberose-oberspreewald.de			
Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung		035475 805994			
Kastanienallee 26 15913 Straupitz (Spreewald)		Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag jeweils 13:30 - 18:00 Uhr			
Frau Schönmuth		schoenmuth@lieberose-oberspreewald.de			
Frau Graf-Kolodziej		graf@lieberose-oberspreewald.de			

Übersicht von A wie Apotheke bis Z wie Zahnarzt

Zahnarztpraxen

Zahnarztpraxis M. Gampe

Tel. 033671 2027

Lieberose

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 11:00 Uhr und 15:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 11:00 Uhr und 15:00 – 19:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

Gemeinschaftspraxis

SR Thea Ulrich/Dr. Wieland Ulrich

Tel. 035478 307

OT Goyatz

Montag bis Freitag 07:30 – 12:00 Uhr

Montag/Dienstag/

Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr

- **Freitagnachmittag und Samstag nach Vereinbarung** -

Arztpraxen

Arztpraxis S. Seeliger

Tel. 035475 80828

Straupitz

Montag 08:00 – 13:00 Uhr

Dienstag 13:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 08:00 – 13:00 Uhr

Donnerstag 13:00 – 18:00 Uhr

Freitag 08:00 – 13:00 Uhr

Am Dienstag + Donnerstag können Sie von 07:30 bis 12:00 Uhr eine Arzthelferin in der Praxis erreichen.

Hausarztpraxis Katharina Lux,

FÄ Innere Medizin/Hausärztin

Kirchstr. 1, Straupitz

Tel. 035475 16214

Montag 08:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 08:00 - 10:00 sowie 14:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch 08:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 08:00 - 10:00 sowie 14:00 - 16:00 Uhr

Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Konrad Ulrich

Tel. 035478 302

Dr. med. Katja Ulrich

OT Goyatz

Montag – Freitag 07:30 – 12:00 Uhr

Montag + Dienstag +

Donnerstag 15:00 – 17:00 Uhr

Arztpraxis Bromm

Lieberose

Tel. 033671 2145

Montag – Freitag 08:00 – 12:30 Uhr

Dienstag +

Donnerstag 16:30 – 18:30 Uhr

außer Mittwoch von 08:00 – 11:00 Uhr

Physiotherapie

Physiotherapiepraxis D. Müller

Tel. 035475 681

Straupitz

Montag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr

Dienstag 13:00 – 19:00 Uhr

Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 19:00 Uhr

Freitag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr

(oder nach Absprache)

Physiotherapiepraxis Ebert

Tel. 033671 2016

Lieberose

Montag - Donnerstag 07:00 – 20:00 Uhr

Freitag 07:00 – 16:00 Uhr

Praxis für Physiotherapie Graß

Tel. 0160 93190784

Ernährungs- und Gesundheitsberater

Lieberose

Montag - Freitag 07:00 – 12:00 Uhr

ab 13 Uhr nach Terminvergabe, Hausbesuche

Samstag

Termine nach Vereinbarung

FeBra med -Ihre Physiotherapie-

Tel. 035475 809955

Lübbener Straße 26, 15913 Neu Zauche

Mo. - Do. 08:00 – 18:30 Uhr

Fr. 08:00 – 16:30 Uhr

Heilpraktikerin für

Psychotherapie Karin Matzke

Tel. 0176 77552195

E-Mail: jetzt-gestalten@posteo.de

Lieberose

Termine nach Vereinbarung

Physiotherapie PT 10

Tel. 035478 175881

Inhaberin Nicole Uhlig

Am Bahnhof 58

15913 Schwielochsee (OT Goyatz)

Heilpraktiker Bernd Kalz-Fahron

Tel. 0172 3257281

Jamlitz/OT Leeskow

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Physiotherapie Petra Hopsch

Tel. 035478 12994

OT Goyatz

Montag 07:30 – 13:00 Uhr – ab 14:00 Uhr
Hausbesuche

Dienstag &

Donnerstag

07:30 – 13:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch

Hausbesuche

Freitag

07:30 – 14:00 Uhr

sowie Termine nach Vereinbarung

Apotheken

Schinkel-Apotheke

Tel. 035475 481/482

Straupitz

Öffnungszeiten

Montag & Dienstag 08:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch 08:00 - 13:00 Uhr

Donnerstag & Freitag 08:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

Samstag geschlossen

Adler-Apotheke

Tel. 033671 2177

Lieberose

Fax 033671 2176

Öffnungszeiten

Montag – Freitag 08:00 – 18:00 Uhr

Samstag 08:30 – 12:00 Uhr

Kläranlage Straupitz

Tel. 035475 15982

Abfuhrunternehmen für die mobile Fäkalwasser- und

Fäkalschlammabfuhr

für das Entsorgungsgebiet Alt Zauche-Wußwerk,
Byhleguhre-Byhlen, Neu Zauche, Spreewaldheide und Straupitz

LWG Lausitzer Wasser

GmbH & Co. KG, Berliner Straße 20/21, 03046 Cottbus

Telefon: 0355 350-0, E-Mail: info@lwgnet.dewww.lausitzer-wasser.de

Service-Nummer (kostenfrei): 0800 0594594

Sprechzeiten: Mo. bis Mi.: 8 – 17 Uhr

Donnerstag: 8 – 18 Uhr

Freitag: 8 – 12 Uhr

für das Entsorgungsgebiet Lieberose, Jamlitz und Schwielochsee

Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband

Fäkalienabfuhr

Entsorgungsgebiet

EI + EII + EIII

Montag - Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

und 13:00 - 15:00 Uhr

Auftragsannahme telefonisch unter 03561 2636.

Tourismus-Entwicklungsgesellschaft

Lieberose/Oberspreewald mbH

Am Bahnhof 27, OT Goyatz, 15913 Schwielochsee

Tel.: 035478 179090, Fax: 035478 179099

info@TEG-LDS.de, www.TEG-LDS.de

Sprechstunde Rentenberatung –

Deutsche Rentenversicherung Bund

Die Sprechstunde bei der Rentenberaterin, Frau Schiela, findet immer jeden zweiten Dienstag des Monats statt.

FIZ, Mühlenstraße 20, Lieberose 09:00 – 10:00 Uhr

Straupitz, ehem. „Cafe Genuss“,

neben dem NP-Markt 10.30 - 11.30 Uhr

Mitteilungen des Amtes

Pressemitteilung zur Veröffentlichung im Amtsblatt des Amtes Burg und des Amtes Lieberose/Oberspreewald

Im Frühjahr dieses Jahres beginnt am Nordumfluter erneut eine investive wasserbauliche Maßnahme. Das Wehr I „Holzgrabenwehr“ im Nordumfluter und damit ein wichtiges Bauwerk für die Hochwassersicherheit des Oberspreewaldes wird ersatzneugebaut. Anstelle des bisherigen Wehres mit Doppelschützen wird ein sogenanntes Schlauchwehr errichtet. Eine Fischaufstiegsanlage komplettiert das Bauwerk. Wie bei großen Bauvorhaben üblich, muss eine Menge an Baumaterialien, Gütern und Stoffen an- und abtransportiert werden. Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt abweigend von der Ringchaussee Burg in Höhe der Schleuse Straupitzer Buschmühle über die Straße „Buschmühle“ und den Deichverteidigungsweg südlich des Nordumfluterdeiches. Die Bauarbeiten beginnen im April 2021 und werden sich voraussichtlich bis zum November des Jahres 2022 erstrecken. Bei Wunsch nach weiteren Informationen wenden Sie sich bitte an den Vorhabensträger der Baumaßnahme, den Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“ in Raddusch unter der Telefon-Nummer 035433 5926-0.



Öffentliche Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Nördlicher Spreewald“

(Körperschaft des öffentlichen Rechts)

Durchführung der Unterhaltungsarbeiten an den Gewässern I. und II. Ordnung sowie Hochwasserschutzdeichen von Juni bis Dezember 2021

Von Anfang Juni 2021 bis Ende Dezember 2021 führen der Wasser- und Bodenverband „Nördlicher Spreewald“ und das Landesamt für Umwelt (LfU) oder die von ihnen beauftragten Unternehmen die planmäßigen und genehmigten Unterhaltungsarbeiten an den Gewässern I. und II. Ordnung sowie den Hochwasserschutzdeichen innerhalb des Verbandsgebietes durch. In wasserwirtschaftlichen Bedarfsfällen (zur Sicherung des Wasserabflusses oder des Hochwasserschutzes) muss die Gewässerunterhaltung auch außerhalb dieser Zeit erfolgen. Im Sinne der Regelung des § 84 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02. März 2012 (GVBl. I/12, Nr. 20) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Dezember 2017 (GVBl. I/17, [Nr. 28]) in Verbindung mit den §§ 36, 38 und 41 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. Dezember 2018 (BGBl. I S. 2254) kündigen wir die Durchführung der Unterhaltungsarbeiten und die damit verbundene Benutzung der Grundstücke bzw. Anliegergrundstücke an. Die Eigentümer, Anlieger und Hinterlieger sowie Nutzungsberechtigten der Gewässer, Deiche und Vorländer haben zu dulden, dass die Unterhaltungspflichtigen oder deren Beauftragte die Grundstücke betreten, befahren, vorübergehend benutzen, Kraut und Aushub ablegen und auf den Grundstücken einebnen. **Gewässerrandstreifen sind durch den Grundstückseigentümer und -nutzer so zu bewirtschaften, dass die Gewässerunterhaltung nicht beeinträchtigt wird.** Die Breite der Gewässerrandstreifen (Uferbereiche) beträgt bei Gewässern I. und II. Ordnung von der Böschungsoberkante landeinwärts 5 Meter im Außenbereich. Die Errichtung aller

Anlagen (auch Zäune oder Gehölzpflanzungen) in und an Gewässern oder den vorgenannten Uferbereichen ist durch die untere Wasserbehörde des betreffenden Landkreises genehmigungspflichtig. Unabhängig davon müssen Anlagen, die durch die technischen Maßnahmen der Gewässer- oder Deichunterhaltung beschädigt werden könnten (wie Grenzsteine, Rohrleitungseinläufe u. Ä.), mit einem Pfahl mindestens 1,50 Meter über Geländeoberkante gekennzeichnet werden.

Zur Beantwortung von Fragen oder Abstimmungen im Zusammenhang mit der angezeigten Gewässer- und Deichunterhaltung wenden Sie sich bitte an den **Wasser- und Bodenverband „Nördlicher Spreewald“**

Am Stieg 15, 15910 Bersteland/OT Freivalde
Telefon: (035474) 36 63 90, Fax: (035474) 366399,
E-Mail: info@wbv-freivalde.de

Zwischen Sumpf und Sand – Neuigkeiten von der NaturAusstellung Lieberoser Heide



I.N.A – Da war doch was? Wo ist sie nur geblieben, die I.N.A.? Im Sumpf versunken, im Sand steckengeblieben? Damit die I.N.A. an Boden gewinnt, wollen wir mit neuem Schwung die Ärmel hochkrepeln und die Regionalentwicklung rund um die Lieberoser Heide vorantreiben.

Hierfür gibt es bei der I.N.A. GmbH neue Ansprechpartner, die sich nicht nur um die Entwicklung und Umsetzung der einzelnen Projekte kümmern, sondern vor allem auch für Ihre Anliegen, Fragen und Ideen zur Verfügung stehen. Sehr gerne wollen wir mit Ihnen ins Gespräch kommen und laden Sie herzlich dazu ein, sich an der Entwicklung der NaturAusstellung Lieberoser Heide zu beteiligen. Natürlich werden wir Sie regelmäßig auf dem Laufenden halten, so unter anderem in unserer Kolumne „Zwischen Sumpf und Sand – Neuigkeiten von der NaturAusstellung Lieberoser Heide“. Sie sind jetzt schon neugierig, was rund um die NaturAusstellung Lieberoser Heide passiert? Aktuelle Informationen finden Sie ab sofort auf unserer neuen Webseite www.ina-lieberose.de. Schauen Sie doch mal vorbei!

Voran geht es aber auch vor Ort: Sofern es die aktuelle Corona-Lage erlaubt, planen wir verschiedene Veranstaltungen in diesem Jahr. Unter anderem werden wir gemeinsam mit der Stiftung Naturlandschaften Brandenburg am 29. Mai 2021 einen „Subbotnik am Sukzessionspark“ durchführen. Weiterhin wird der Tag der Lieberoser Heide am 14. August 2021 in veränderter Form stattfinden. Die Vorbereitungen dafür sind bereits in vollem Gange und die Partner sind dabei, ein konkretes Programm zu erstellen.



Fest steht, dass sich an diesem Samstag im August die Vereine der Region bei einem „Markt der Möglichkeiten“ auf dem Platz vor der Darre in Lieberose mit eigenen Angeboten, Aktionen oder Ess- und Getränke-Ständen präsentieren können – am besten ist, Sie merken sich den Termin schon einmal vor.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!
Seien Sie gespannt und bleiben Sie uns gewogen.

Ihr Gerhard Janßen (Geschäftsführer) und Dominik Rein (Projektleiter)

I.N.A. Lieberoser Heide GmbH

1. Fenster: Terminhinweis Subbotnik

Subbotnik: Mitmach-Aktion „Schöne Aussichten“

Wir engagieren uns gemeinsam für den Wanderweg und Aussichtspunkt Sukzessionspark

29.05.2021, 10:30 Uhr bis 13:30 Uhr

Der Sukzessionspark an der B168 ist ein beliebtes Ausflugsziel bei Lieberosern und Besuchern - mit der Aussichtsplattform auf dem ehemaligen Generalshügel sowie dem Lehrpfad zur Wildnisentwicklung bietet er Jung und Alt Einblicke in eine einzigartige Naturlandschaft. Daran wollen wir anknüpfen: Das Gelände soll in den nächsten Jahren durch weitere Attraktionen ergänzt und zum regionalen Leuchtturmprojekt werden. Geplant sind ein Aussichtsturm mit Naturerlebniselementen, Natur-Spielplatz und Erlebnispfad im Umfeld. Ein Sternpfad befindet sich bereits in Planung, folgen sollen ein Wüstenpfad und Erlebnisstationen zum Thema Moor und Waldwildnis. Leider kam es auf dem Gelände des Sukzessionsparks in der Vergangenheit immer wieder zu Schäden durch Vandalismus und illegale Befahrung. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir ein Zeichen setzen und den Sukzessionspark als regionale Attraktion pflegen und schützen. Die I.N.A Lieberoser Heide GmbH lädt in Partnerschaft mit der Stiftung Naturlandschaften Brandenburg herzlich zu einer Gemeinschaftsaktion am 29. Mai von 10:30 Uhr bis 13:30 Uhr ein. Auf die engagierten Freiwilligen warten spannende Projekte wie z. B.

- Anlegen einer Benjeshecke am Generalshügel
- Pflege des Lehrkreises am Sukzessionspfad
- Infotafel streichen und evtl. neu herrichten

Organisation:

Aufgrund der Corona-Lage und zur besseren Planung des Arbeitseinsatzes bitten wir um Anmeldung bis zum 21.05.2021. Sie erreichen uns per E-Mail unter info@ina-lieberose.de oder per Telefon unter +49 33671 326400. Bitte Handschuhe, Mundschutz und festes Schuhwerk mitbringen, Imbiss und Getränke werden gestellt. Die Veranstaltung findet unter Anwendung von Infektionsschutzmaßnahmen statt.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Webseite www.ina-lieberose.de

Anfahrt zum Sukzessionspark: Der Parkplatz mit Zugang zum Sukzessionspark befindet sich an der B168 zwischen Lieberose und Turnow/Peitz. Die Zufahrt zum Parkplatz ist durch eine Skulptur mit dem Schriftzug „AUSSICHT“ in großen Metallbuchstaben gekennzeichnet.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

2. Fenster: Aufruf - Tag der Lieberoser Heide

Tag der Lieberoser Heide

Gesucht: Beteiligung am „Markt der Möglichkeiten“

14.08.2021, 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Nach einer außergewöhnlichen Zeit unter Pandemiebedingungen freuen wir uns ganz besonders, Ihnen am 6. Tag der Lieberoser Heide am 14. August 2021 einen „Markt der Möglichkeiten“ rund um die Darre am Schloss in Lieberose präsentieren zu können. Um eine breitere Vernetzung der haupt- und ehrenamtlich Engagierten zu fördern, laden wir alle Vereine und lokalen Initiativen ein, sich mit Marktständen zu präsentieren. Die Idee ist, dass alle Aktiven in der Lieberoser Heide, Institutionen wie Initiativen, ihre Arbeit jeweils an einem Stand vorstellen, sich gegenseitig kennenlernen und gegebenenfalls miteinander vernetzen. Das detaillierte Programm wird durch die beteiligten Partner gerade vorbereitet. Seien Sie gespannt und lassen Sie uns am „Tag der Lieberoser Heide“ ins Gespräch kommen!

Organisation:

Für die Ausgestaltung und Präsentation der Stände sind die Betreiber zuständig. Wir bitten um Anmeldung bis zum 23.06.2021 bei der I.N.A. Lieberoser Heide GmbH. Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Webseite www.ina-lieberose.de.

I.N.A. Lieberoser Heide GmbH

Mühlenstraße 20

15868 Lieberose

E-Mail: info@ina-lieberose.de

Telefon: +49 33671 326400

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Straupitz

7. Mai – 3. Juni 2021 Gottesdienste

Sonntag, 09.05.

10.00 Uhr Gottesdienst in Straupitz

Donnerstag, 13.05.

10:00 Uhr Christi Himmelfahrt, Gottesdienst auf dem Weinberg

Sonntag, 16.05.

10.00 Uhr Gottesdienst in Straupitz

Pfingstsonntag, 23.05.

8.30 Uhr Gottesdienst in Mochow

10.00 Uhr Gottesdienst in Straupitz

Pfingstmontag, 24.05.

10.00 Uhr Gottesdienst in Straupitz

Sonntag, 30.05.

10.00 Uhr Gottesdienst in Straupitz

Ev. Pfarramt Straupitz

Kirchstr. 5

Tel. 035475 496

Evangelische Kirche Neu Zauche

Monatsspruch für Mai

Öffne deinen Mund für die Stummen, für das Recht aller Schwachen.
(Sprüche 31,8)

Unsere Gottesdienste:

Alle Gottesdienste finden unter Einhaltung der aktuellen Hygieneregeln statt:

Abstand halten, Mund-Nasen-Schutz (medizinische Masken), ausreichendes Lüften!

Sonntag, 9. Mai 2021

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Christi Himmelfahrt, 13. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst auf dem Weinberg

Sonntag, 16. Mai 2021

kein Gottesdienst

Pfingstsonntag, 23. Mai 2021

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Pfingstmontag, 24. Mai 2021

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 30. Mai 2021

kein Gottesdienst

Einladung zur Kinderkirche

Samstag, 22. Mai – ab 10.00 Uhr

Samstag, 19. Juni – ab 10.00 Uhr

Wir wollen singen, hören, spielen, basteln, Bibelgeschichten nachspielen u. a. m.

Ort: Kirche Neu Zauche oder Gemeinderaum (mit Abstandsregeln)

Unsere Kirche ist geöffnet für Stille und Gebet

Der Trauer einen Ort geben:

Unsere Kirche ist immer offen, entzünden Sie eine Kerze für Menschen, die Ihnen nahe stehen! Sprechen Sie ein Gebet oder schreiben Sie Ihre Fürbitte auf einen Zettel! Sie können uns Ihr Anliegen auch per E-Mail mitteilen.

Projekt: Klagen – Beten – Hoffen: unterwegs mit Gott

Bitte unterstützen Sie unsere Gemeinde mit ihrer Spende:

für die Gemeindegemeinschaft (Stichwort: Gemeinde)

Kontonummer: Evangelischer Kirchenkreisverband bei der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam

IBAN: DE7716050003681022487

BIC: WELADED1PMB

Rechtsträger: RT 1012 (Bitte angeben)

Wort des Tages

Einer ist unser Leben, Licht auf unseren Wegen, Hoffnung, die aus dem Tod erstand, die uns befreit.

Viele Menschen sind blind oder stumm und wissen's nicht.

Einer machte die Kranken gesund, einer heilte sie alle.

(Lothar Zenetti)

Offene Kirche

Montag bis Samstag: 8.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag: 10.00 bis 18.00 Uhr

Kirchenbesichtigungen nach Vereinbarung

Ev. Kirchengemeinde Neu Zauche

Friedensstraße 1 – 15913 Neu Zauche

Tel. 035475 307, E-Mail: jaeger.neuzauche@t-online.de

Evangelische Kirchengemeinden Zaue und Mittweide

Gottesdienste

2. Mai 2021, Marienkirche 9:30 Uhr Gottesdienst S. Lohmann
Kantate **Zaue**

13. Mai 2021, Godnasee 10:00 Uhr Gottesdienst B. Liedtke
Himmelfahrt

Auf dem 10:00 Uhr Gottesdienst Ch. Hanke
Straupitzer
Weinberg

23. Mai 2021, Marienkirche 9:30 Uhr Gottesdienst D. Wernick
Pfingstsonntag **Zaue**

24. Mai 2021, Dorfkirche 9:30 Uhr Gottesdienst D. Wernick
Pfingstmontag **Mittweide**

Nach wie vor gelten für Gottesdienste besondere Vorgaben:

- Gemeindegottesdienst ist nicht erlaubt. Nur wenige Personen dürfen stellvertretend nach einem differenzierten Stufenplan für die Gemeinde singen.
- Es muss eine FFP2- oder eine medizinische Mund-Nasen-Maske getragen werden – auch schon vor der Kirche.
- Personen aus unterschiedlichen Haushalten müssen einen Abstand von mind. 1,50 m einhalten.
- Zur eventuellen Rückverfolgung werden die Kontaktdaten erfasst.

Veranstaltungen

Marienkirche Zaue

Konzerte im Dahliengarten

Freitag **14. Mai 2021** 18:30 Uhr **Friederike Müller**
Harfe

Freitag **21. Mai 2021** 18:30 Uhr **Consortium Duelli**
Jens Bodenburg, Saxophone;
Ronald Gottschling, Bass

Die Konzerte finden vorbehaltlich der coronabedingten Entwicklung und der behördlichen Vorgaben statt. Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen oder informieren Sie sich auf Twitter: www.twitter.com/KircheZaue

Die Kirche in Zaue ist täglich zur stillen Einkehr geöffnet.

Pfarramt Zaue

Zauer Dorfstr. 15, 15913 Schwielochsee

Tel. 035478 178338, E-Mail: pfarramt-zaue@ekbo.de

Kita/Schule/Jugend- und Sozialarbeit/Feuerwehr

Ferienfahrt 2021**“Watt” is´ los in den Sommerferien? – Ferienfahrt an die Nordsee**

Vom 28.06. – 02.07.2021 findet zu Beginn der Sommerferien (*insofern es die Situation in der Pandemie zulässt*) unsere diesjährige Ferienfahrt statt.

In diesem Jahr fahren wir an die **Nordsee** (Center Parc Tossens).

Einige unserer Programmpunkte sind zum Beispiel eine Tagesfahrt nach Bremen sowie eine Wattwanderung.

Das Angebot gilt für Jugendliche von 14 - 18 Jahren aus den Ämtern Lieberose/Oberspreewald und Unterspreewald, Gemeinde Märkische Heide und der Stadt Lübben. Die Teilnehmergebühr beträgt 200 Euro zzgl. ca. 50 Euro für die Selbstverpflegung.

Bei Interesse und für weitere Informationen meldet euch bitte schnellstmöglich (**Plätze sind begrenzt!**) bei euren Sozialarbeiterinnen Jana, Anke und Doreen

(E-Mail: sozialarbeit@lieberose-oberspreewald.de oder Tel.: 035475 805994).

Mitteilungen der Gemeinden/Stadt

Gemeinde Straupitz (Spreewald)

Straupitz im März 2021

Die Jagdgenossenschaft Straupitz informiert!

Leider konnte die Jahreshauptversammlung 2020 bedingt durch die Einschränkungen zum Schutz der Gesundheit aller Mitglieder nicht stattfinden.

Damit wurde auch keine Auszahlung der Jagdpacht durchgeführt und das anschließende gemeinsame Abendessen fiel aus. Alle Planungen, die Veranstaltungen der Jagdgenossenschaft nachzuholen mußten wiederholt verschoben werden.

Auch die derzeitige Situation lässt eine Vorhersage wie sich das Jahr 2021 entwickeln wird leider nicht zu.

Der Vorstand hat deshalb beschlossen:

Die Auszahlung der Jagdpacht für die ausstehenden Jahre wird auf jeden Fall stattfinden.

Über den Zeitpunkt, den Ort und unter welchen Bedingungen werden wir rechtzeitig informieren.

Bis dahin wünschen wir allen Jagdgenossen viel Gesundheit.

gez. Karin Müller

Vorsitzende der Jagdgenossenschaft Straupitz

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 4. Juni 2021

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:
Mittwoch, der 19. Mai 2021

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Mittwoch, den 26. Mai 2021, 9.00 Uhr

Endlich wieder aktiv ...

Auch wir sind dem Aufruf des Bürgermeisters gefolgt und haben uns am 27. März um den sehr ramponierten Friedhofsweg gekümmert. Unterstützt durch Schippen, Harken, Rüttelplatten, Radlader und Traktor – sowie mit viel Abstand – wurden unter tatkräftiger Unterstützung einiger Anwohner wurden die Löcher im Weg verfüllt und verfestigt. Es tat sehr gut, endlich mal wieder im Dienste des Dorfes tätig sein zu können! Wir danken allen Helfern und auch den anderen Vereinen, die an verschiedenen Stellen in Straupitz tätig waren, um so zu zeigen, dass unser Ort lebt.



Spendenzampern – ein voller Erfolg!

Wahnsinn! Mit so einem überwältigenden Ergebnis hat wohl niemand in unserem Verein gerechnet. Insgesamt zählten wir 3416,98 € - davon 1362,43 € in den Zamperkassen, die in den Straupitzer Geschäftigen zu finden waren. Wir sind wirklich überwältigt von der sehr großen Beteiligung und Spendenbereitschaft und danken recht herzlich dafür! Bei einem Vor-Ort-Termin haben wir gemeinsam mit dem Bürgermeister die Entscheidung für eine Wippe im Spreewald-Stil getroffen. Nach der Zustimmung des Bauamtes wird diese durch eine Fachfirma aufgestellt. Wir können es kaum erwarten, die lachenden Kinder auf wippenden Spreewaldgurken zu erleben!



Bleiben Sie gesund!
Straupitz helau!
Im Namen des Vorstands

Manuel Pape, 2. Vorsitzender & Pressearbeit
Fastnachtsverein Straupitz/Spreewald e. V.
info@straupitz.com

Gemeinde Jamlitz

PRESSEMITTEILUNG

Die angekündigte Eröffnung der Ausstellung

Der Bahnhof in Jamlitz von seinem Entstehen bis zur Gegenwart
am **Sonntag, dem 18. April 2021, um 15 Uhr**
fällt aus.

Die Ausstellung kann bis auf Weiteres nur nach vorheriger persönlicher Terminvereinbarung unter Tel. 033671 500000 sowie mit Mund-Nase-Schutz besichtigt werden.

Aufgrund der Pandemie-Verordnung dürfen maximal fünf Personen gleichzeitig die Ausstellung betreten.

Wir bitten um Rücksichtnahme für die im Haus lebenden jungen Menschen.

Ort: Justus-Delbrück-Haus | Akademie für Mitbestimmung
Bahnhof Jamlitz

Am Bahnhof 1 · 15868 Jamlitz

19. April bis 15. Oktober 2021

Mittwoch bis Freitag | 10 bis 15 Uhr

Die Ausstellung widmet sich in 15 Kapiteln auf mehr als 80 Ausstellungstafeln im Erdgeschoß des ehemaligen Empfangsgebäudes einem wegen seiner Bedeutung für die deutsche und europäische Geschichte der letzten 150 Jahre besonderen Bahnhof.

Die natürliche Abgeschlossenheit und der Bahnanschluß brachten dem Ort zunächst wirtschaftlichen Gewinn und den Zuzug von Künstlern. Dieselben Vorzüge haben später jedoch aus Jamlitz auch einen zweifachen Lagerstandort und den Mittelpunkt von zwei Truppenübungsplätzen gemacht.

Einleitend wird auf die slawische Geschichte des Ortes und der Umgebung hingewiesen, die in mehreren Kapiteln immer wieder aufscheint.

Die frühe Verkehrsgeschichte der nördlichen Niederlausitz mit seiner merkantil-infrastrukturellen Drehscheibe Schwielochsee, den ersten Kunststraßen Mitte des 19. Jahrhundert und der ersten Eisenbahn der Niederlausitz - die Pferdeeisenbahn zwischen Cottbus und Goyatz - gibt Einblicke nicht nur in die Abgelegenheit des Landstrichs, sondern auch in die Bemühungen Cottbuser Kaufleute, durch den Schiffverkehr ab Goyatz das Handelstor für die Lausitz nach Amerika über Hamburg und nach Rußland über Stettin zu öffnen. Erstmals wird die Gründung der Handelsniederlage Hoffnungsabay im Jahr 1793 aus ihrem historischen Zusammenhang heraus erklärt und das Geheimnis seiner ungewöhnlichen deutsch-englischen Namensgebung gelüftet.

Die Vorgeschichte der Lausitzer Eisenbahnen mit dem Knotenpunkt Cottbus und die Gründe für den Bau der Strecke Cottbus-Frankfurt/Oder über Jamlitz im Jahr 1876 werden ausführlich dargestellt. Ebenso die Errichtung und der Betrieb des Bahnhofs, der kurzzeitig Jamlitz, dann bis 1958 Lieberose und schließlich bis zur Stilllegung 1996 wieder Jamlitz hieß.

Der Bedeutung der Eisenbahn für das nicht geringe Gewerbe im 300-Seelen-Ort Jamlitz mit drei Mühlen, vier Gaststätten, Brauerei, Glashütte, Schuhfabrik und Fischerei ist ein Raum gewidmet, in dem auch die Geschichte der Spreewaldbahn mit einem zweiten Bahnhof in Jamlitz dargestellt wird.

Ein weiterer Raum geht auf den Charakter von Jamlitz als Sommerfrische und Künstlerort ein: JWD, wie die Berliner sagen - janz weit draußen.

Zwei größere Kapitel handeln vom SS-Truppenübungsplatz Kurmark, dem Außenlager Lieberose des KZ-Sachsenhausen als Ort des Holocaust und dem sowjetischen Speziallager Nr. 6 Jamlitz.

Die Rolle des Bahnhofs als logistischer Mittelpunkt des größten sowjetischen Truppenübungsplatzes in der DDR während des Kalten Krieges wird ebenso referiert wie die dazugehörige Militärsplionage des westlichen Militärbündnisses und deren Bekämpfung durch Staatssicherheit und sowjetische Abwehr.

Zwei Kapitel erzählen die Geschichte der dem Bahnhof Jamlitz unterstehenden Stationen Ullersdorf (Schwansee) und Tauer. Mit der Einstellung des Bahnbetriebs 1996 brachen in Jamlitz nach und nach alle Betriebe zusammen und die Gaststätten und letzten Geschäfte schlossen. Nur die Fischerei in der Byhle und der Sägewerksbetrieb blieben erhalten.

Erst 2008 begann sich im leergezogenen Empfangsgebäude wieder Leben einzustellen, als der Berliner Verein KARUNA e. V. das Haus kaufte. Heute leben dort bis zu acht entkoppelte Jugendliche eine zeitlang bedingungslos, werden betreut und können sich auf ein neues Leben orientieren. Von diesem Leben und der Lebendigkeit im Bahnhof, heute Wohngemeinschaft und einzige Bildungsstätte für Straßenkinder in der Bundesrepublik, berichtet das letzte Kapitel.

Ursprünglich war die Ausstellung als Teil der Gedenkveranstaltung zum 77. Jahrestag der Errichtung des KZ-Außenlagers Lieberose am 9. November 1943 geplant gewesen. Die wegen schlechter Recherchebedingungen mehrmals verschobene Eröffnungsveranstaltung ist nun ganz der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen.

Doch nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung kann die Ausstellung besichtigt werden. Ein Begleitband ist in Arbeit.

© Evangelische Kirchengemeinde Lieberose und Land 2020/2021

Idee und Leitung: Dr. Andreas Weigelt

Layout: Momo Kohlschmidt

Mitarbeit: Robert Lehmann, Anett Quint, Herbert Schulz, Günther Kloke, Harald Großstück

Unterstützung: Wolfgang Buwert, Harald Grafe, Emil Grunemann, Christoph Hanke, Claudia Kasprick, Vanessa Kasprick, Dieter Klaue, Bernhard Klemm, Matthias Krebs, Annette Krüger, Lars Lasogga, Wolf-Dietger Machel, Christoph Malcherowitz, Matthias Müller, Museum Schloß Lübben, Christoph Neubauer, Gustav Schulz, Christian Seiffert, Friedricke Seiffert, Stadtmuseum Cottbus, Tobias Voigt.

Mit finanzieller Unterstützung der Brandenburgischen Landeszentrale für politische Bildung und des Landesaktionsplans Demokratie Leben, des Bundesprogramm „Demokratie leben!“ und des Lokalen Aktionsplans LDS „Partnerschaft für Demokratie“.

Pressekontakt über:

Dr. Andreas Weigelt

Evangelische Kirchengemeinde Lieberose und Land
Markt 19 · 15868 Lieberose · info@die-lager-jamlitz.de
033671-280032

Lieberose, 8. April 2021

Gemeinde Schwielochsee

Mobiles Impfteam versorgt Bewohner der Seniorenwohngemeinschaft Schwielochsee

Am 26. März 2021 kam das mobile Impfteam des DRK nach Gozatz und impfte alle Bewohner der Seniorenwohngemeinschaft Schwielochsee.

Zusätzlich wurden noch 50 weitere Senioren und berechtigte Bewohner der Gemeinde Schwielochsee in der Mehrzweckhalle des Amtes Lieberose/Oberspreewald mit dem BioNTech Impfstoff erstgeimpft.

Die gesamte Logistik von der Kontaktaufnahme zum DRK, der zeitlichen Organisation, der Bereitstellung der Räumlichkeiten und des Impfpersonals hat der Pflegedienst Schwielochsee übernommen.

Ein besonderer Dank gilt dem Amt Lieberose/Oberspreewald für die Überlassung der Mehrzweckhalle. Dort konnten die Ärzte und Schwestern der Arztpraxis Dr. Ulrich mit Personal aus drei Generationen von 9 bis 16 Uhr mit viel räumlichem Abstand, unter Einhaltung aller Hygienevorschriften, ebenerdig und für alle gut zugänglich sämtliche Erstimpfungen durchführen. Die Zweitimpfung ist am 23. April 2021 geplant.

Dr. Wieland Ulrich, Pflegedienst Schwielochsee



Mitteilungsblatt für das Amt Lieberose/Oberspreewald

Das Mitteilungsblatt erscheint monatlich, jeweils zur Mitte eines jeden Monats. Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0,
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Amt Lieberose/Oberspreewald - Der Amtsdirektor
Kirchstraße 11, 15913 Straupitz (Spreewald)
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89-0,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Mitteilungsblatt in Papierform zum Abopreis von 54,00 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 3,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Sonstiges

Information zum Bau des Heideradweges im Bereich des Amt Lieberose/Oberspreewald

Der Landkreis Spree-Neiße plant gegenwärtig mit Fördermitteln aus dem Bundeshaushalt für die infrastrukturelle Entwicklung und Unterstützung des naturnahen nachhaltigen Tourismus in der Region den Bau des Heideradweges.

Der Heideradweg ist ein Projekt der Internationalen Naturschau Lieberoser Heide und soll im Besonderen angrenzende Projekte der Internationalen Naturschau inhaltlich verknüpfen. Die Gesamtlänge einschließlich bereits ausgebauter Straßen beträgt ca. 24,8 km.

Der Radweg führt überwiegend auf der stillgelegten Eisenbahnstrecke Cottbus – Frankfurt (Oder). Er beginnt im Süden in Preilack bei Peitz (Landkreis Spree-Neiße) und verläuft auf der ehemaligen Bahnstrecke bis südlich Jamlitz, schwenkt hier westlich auf einen Waldweg, danach auf „Glashütte“ und „Am Schäferteich“, tangiert die Bundesstraße B 320 („Hauptstraße“) in Jamlitz bis „Waldweg“, führt in „Neue Siedlung“, wo er am ehemaligen Bahnhof Jamlitz wieder auf die ehemalige Bahntrasse einschwenkt und weiter in nördliche Richtung nach Weichensdorf (Landkreis Oder-Spree) führt, die Landesstraße L 434 bei Ullersdorf querend.

Zusätzlich zum Ausbau der ehemaligen Bahntrasse werden auf dem Gebiet des Landkreises Dahme-Spreewald im Einzelnen folgende Teilabschnitte ausgebaut:

- der Waldweg südlich Jamlitz ab ehemaliger Gleistrasse auf 3,00 m Breite
- die Straße „Glashütte“: in Asphaltbauweise auf 4,50 m Breite
- der Straßenabschnitt „Am Schäferteich“ von Feuerwehrgaragehaus bis Bundesstraße B 320: in Asphaltbauweise auf 4,50 m Breite
- parallel zur B 320 ab Einmündung „Am Schäferteich“ bis Straße „Waldweg“: in Asphaltbauweise auf 2,50 m Breite
- ab Ausbauende Straße „Neue Siedlung“ bis Anbindung ehemalige Gleistrasse: in Asphaltbauweise auf 3,00 m Breite
- im Bereich nördwestlich Schwansee (ehemaliges Stellwerk Ullersdorf): Ausbau auf 3,00 m Breite in ca. 150 m Länge.

Mit dem Bau des Radweges verbunden sind außerdem auf dem Gebiet des Landkreises Dahme-Spreewald:

- der Abbruch einer Stahlbeton-Bogenbrücke nördlich Jamlitz
- der Abbruch einer Stahlbeton-Bogenbrücke südlich der L 434 bei Ullersdorf
- der Neubau des Brückenbauwerkes zur Überführung eines Weges bei Ullersdorf.

Auszüge aus der vorliegenden Planung können ab sofort

- auf der Internetseite des Landkreis Dahme-Spreewald / Aktuelles/

Pressemitteilungen eingesehen werden.

Private Flächeneigentümer entlang der ehemaligen Bahnstrecke werden gebeten, sich über die geplante Baumaßnahme zu informieren, da der Radweg Auswirkungen auf die Verkehrssicherungspflicht der angrenzenden Flurstücke haben kann. Bedenken, Anregungen und Hinweise können schriftlich bis zum 21.05.2021 vorgebracht werden. Diese werden durch den Landkreis Spree-Neiße als Auftraggeber der Maßnahme im Rahmen der Genehmigungsplanung geprüft, bewertet und gegebenenfalls in die weitere Planung aufgenommen.



Als Ansprechpartner des Landkreises, Fachbereich Bau und Planung, stehen Ihnen bei Fragen zur Planung Frau Körner, Tel.: 03562 98616149, a.koerner-bauplanungsamt@lkspn.de, und Frau Schön, Tel.: 03562 98616137, k.schoen-bauplanungsamt@lkspn.de zur Verfügung.

Landkreis Spree-Neiße, Fachbereich Bau und Planung

— Anzeige(n) —